

# KACKE

# 81

# NR. 4 DM 1.-



PATENTED ©1975 I.B. S.M. INC.  
INTERNATIONAL LTD.  
PRINTED IN ENGLAND  
HEAT RES. TANK

## SPECIAL

## M.D.



Warum zwischen der letzten Ausgabe und dieser Nummer so viel Zeit liegt? Warum nicht?!! Wir sind halt nun mal stinkfaul und hatten was Besseres vor, als für euch Analphabeten irgendetwas aus den Fingern zu ziehen. Hier sammer also wieder, weil wir gemerkt haben, daß ohne uns halt doch nix läuft!!

Als erstes mal ne Bilanz über's vergangene Jahr.

- 1: Bilanz für weltoffene, intellektuelle Punx mit wenig Zeit: LENNON TOT/  
GEISSELN FREI
- 2: Bilanz für Hard-Core-Punx: ALLES SCHEISSE/FUCK THE EIGHTIES
- 3: Die offizielle Kacke-Bilanz aus der Sicht von Walter Sparbier alias Harry Horror.

Hinter mir läuft die total beschis ene Wirtschaftswunder Lp, und ich soll hier was vernünftiges bieten. Nun ja, blicken wir zurück. War ja ganz schön viel los. gehört, gesehen...

GIGS: In Erlangen selber, war natürlich kein einziges, was uns gereizt hätte, aber dafür ließ sich Weißenhohe nicht lumpen. Höhepunkte waren natürlich das U.K.SUBS Konzert im November und die RUTS Anfang des Jahres. Pogo at his best!!!! Sonst waren da noch - WEISSENHOHE: 999 (Spiiiiiiiiitze!), ABWÄRTS (gnrrreat!), FEHLFARBEN (na ja, auf Platte sind se mir lieber), TEMPO (besser als auf Platte), unsre SUICIDES (gekonnt wie eh und je), TOJAH, SIMPLE MINDS, SIOUXSIE AND THE BANSHEES (Siouxsie is a floozie!!!!), HERMAN BROOD (very well, doin the Cha Cha), SPIZZ ENERGI, MODETTES, FISCHER Z, SLITS (lechz), POP GROUP (kotch) und nicht zu vergessen, die Band die den Rekord im Kurzspielen hält, die Eigenschaft hat Wurf- und Spuckgeschosse an sich ziehen (sind Bierflaschen magnetisch?) und die zweifelsohne den schönsten Sänger Nürnbergs (Gostenhof) ausgeschlossen!) besitzen. Genau! 80 Grad Fieber=100 Gramm Scheiße sind! Dank dir Henfling, für die vielen tollen Gigs!!

RÜHRERSAAL/REICHELSDORF: HANS-A-PLAST, CHARGE, ATHLETICO SPIZZ 80, SUICIDES, nochmals 80 Grad Untertemperatur und unsre Nesthäkchen Ei, ah ich mein SAITENSPRUNG.

Und in Neunkirchen war die liebe NINA.

Hätt mehr sein können, doch wir warn im Großen und Ganzen zufrieden.

POTE: LENNON hab ich ja schon erwähnt (große BEATLES Story in Heft Nr.5  
(Kaum! die Zeit))  
MALCOM Mc OWEN (Ruts), IAN CURTIS (Joy Division) und erst kürzlich  
DARBY CRASH, Sänger der fantastischen GERMS aus LA. Und natürlich CLASH,  
die nach den Aufnahmen zu SANDINISTA an Entkräftung starben.

NEULINGE: COCKNEY REJECTS, DEAD KENNEDYS, NOTSENSIBLES, REVILLOS, DISCHARGE, EXPLOITED, YOBS, KILLING JOKE, THE WALL, FAD GADGET, GERMS, FLESH EATERS, PLASMATICS, UB 40 und und und

ABGÄNGE: CLASH, RAMONES, YOUNG MARBLE GIANTS, **LURKERS** (schluchz), SHAM69, DEXY'S MIDNIGHT RUNNERS, RABID (nach bekannt werden dieser Tatsache, stieg die Selbstmordziffer in Erlangen rabide an!) etc.

CONNECTIONS: Erlg./Stuttgart (hallo Germar, Ottot, Hubbel, Gitti, Jona) Erlg./Nürnberg (hallo Vacants, Sid, Tom Cat, Misthaufen)

NATURKATASTROPHEN: 1980 entstand eine neue, modebewusste, kultivierte und wegweisende Jugendbewegung: POP! Ihre Mitglieder nennen sich demnach POPPER. Ihr Anführer nennt sich Meister Popper. Leider sind diese netten, jungen Leute am Aussterben bedroht und das nicht zuletzt wegen diesen ungehobelten, stachelköpfigen Chaoten, die sich einbilden, die Erneuerer des Rock zu sein und sämtliche Grundwerte unseres zivilisierten Lebens umkrepeln wollen. Ha! Wir sind noch mit ganz anderen Flegeln fertig geworden.

SCHEIBEN: unbedingt erwähnenswert sind COCKNEY REJECTS/GREATEST HITS VOL. I und II, U.K.SUBS/BRAND NEW AGE und CRASH COURSE (LIVE), DEAD KENNEDYS/FRESH FRUIT FOR ROTTING VEGETABLES, GERMS/I, YOBS/CHRISTMAS ALBUM, REVILLOS/REV UP, OI/SAMPLER, JOE KING CARRASCO AND THE CROWNS/I, MOTORHEAD/ACE OF SPADES (hallo Kolbenquäler), UB 40/SIGNING OFF, CHARGE/CHAGED AND STAGED (LIVE), NOTSENSIBLES/INSTANT CLASSICS, ABWÄRTS/AMOK KOMA, KZ 36/LIVE, HANS-A-PLAST/I, FAD GADGET/FIRESIDE FAVOURITES, ANGELIC UPSTARTS/WE GOTTA GET OUT OF THIS PLACE und und und

Die absoluten Hits des letzten Jahres: SPIZZ ENERGI/WHERE IS CPT.KIRK?, DEAD KENNEDYS/CALIFORNIA ÜBER ALLES, COCKNEY REJECTS/JOIN THE REJECTS/THE GREATEST COCKNEY RIP OFF, ORCHESTRAL MANOEUVRES/ELECTRICITY, RADIERER/ANGRIFF AUF'S SCHLARAFFENLAND, WIRTSCHAFTSWUNDER/KOMMISAR, REVILLOS/MOTORBIKE BEAT, CRISIS/UK 79/HOLOCAUST, HANS-A-PLAST/WAS TUN WENN ES BRENNT, CRETINS/IN DACHAU STEHT NE DISCO, OUTCASTS/THE COPS ARE COMMING, UPSTARTS/POLICE OPPRESSION, SUBS/EMOTIONAL BLACKMAIL und und und

HOLIDAYS IN CAMBODIA BZW. THE SUN BZW. LONDON: Waren ja diesmal recht viele die ins vereinigte Königreich pilgerten. War auch recht lustig. Kaum angekommen stürzten wir uns auch schon in die Wunderwelt des Konsum, und unsre Pfunde schwanden und schwanden (auch die vom Bernhard!). Der Gig, auf den wir uns am meisten freuten, viel natürlich aus - PLASMATICS. Bernhard war schon vor uns drüben und sahso BILLY KARLOFF, REVILLOS und was weiß ich. Die längst als vermißt gemeldeten DRONES gaben nen Gig, doch da war jeder zu faul hinzugehen. Unverzeihlich war auch, daß sich nur der Bernhard die SUBS ansah. Außerdem trafen wir noch Redaktion vom Aktuellen Müllheimer (Stuttgart) und verbrachten mit CHARGE nen tollen Pub-Abend. Hoffentlich kommen se bald wieder mal rüber.

# DIE GRUßSEITE! + Tagesthemen

Was wär ein Fanzine ohne seine Grußseite, gell?!  
Also los geht's:



Einen Gruß an jeden Fuß, SID NATRA, SPACER vom Swell Map (Fanx für den tollen COCKNEY Rejects Bericht), den längst totgeglaubten Peter Niemann, den WILKURAKT, die Ulli, den Steini und die Vazucht, Peter Stumpf + Schmidt, die einsamen BAMBERGER, die Hofer und Stuttgart, die VACANTS, die DANX, den SID + TOM CAT aus NÜRNBERG, CHARGE, die Sexpeople Ruth + WILMA, den SAFTLADEN, KARL ARSCH und die LATTEN, die ERLANGER HAUSBESETZER, die ANKE, die NINA, die PANZERKNACKER, und zum hundertfünfzig-tausendenstenmal Anette von HANS-A-PLAST!



## Kulturleben - kurz

„Suicides“ trennen sich

Die Erlanger Punk-Band „Suicides“ formiert sich neu. Andy Jansen (Baß) und Reinhold Hofmann (Schlagzeug) trennen sich von Mike Neun (Gesang) und Mike Dupre (Gitarre). Künftig wird die Band um die beiden „Mikes“ aus fünf Mann bestehen. Ihr Abschiedskonzert in der alten Formation geben die „Suicides“ am Freitag, 13. Februar, um 20 Uhr im Waldschießhaus. Zu diesem Punk-Fasching werden weitere Musikgruppen erwartet.

Na ALSO - es gibt auch positive Wirtschaftswunder!

Zieht demnächst (ANFANG MÄRZ?) in der Stubenlohstr. 25 (beim Kessel) auf. Wir sind dabei!!  
Die SAFTLADEN-CREW ne Kneipe gleichen Namens

Neue Kleinserle (=45 RPM);

TENA POLE TUDOR/3 BELLS IN A ROW: Saustark - much FUNNY. Mischung aus Rock'n'Roll und PUNK. Ich such die Lp schon! Starkur Auftritt im Musikstudium (40 Minuten Schwachsinn + 5 Minuten FUN einschl. VTSAGE Video Film)

SLITS/ANIMAL SPACE: Fun Reggae, wie ER NUR von dem seit's sein kann!

## Heartbeat

Tagebuch einer Rockband

WAR GRAVENHAFT!!



NACH RABID und den HARIBOS jetzt:

## TOLLSCHOCK

FRANK S: GITARRE

WILLI S: BAß

H. HORROR alias Walter SPANBIER: GRÖHLEN

CHRIS S: Saxophon (oh YEAH!)

JÜRGEN M: TROMMEL

Fast schon ein verlorener Haufen

Kinder aus der Mülltonne

Na, endlich!



"Hausbesetzung ist doch überhaupt nimmer in" sacht der Mike, "ach wo, solange Krawalle gibt is des immer in" sacht der Jürgen, was der Herausgeber is von diesem Blatt. Und ich sacht dir, solange ne Wohnung suchst, und des vielleicht schon jahrelang (falls einer schon so alt ist), dann is des Hausbesetzen auch in. Wenn ich was brauch, dann nimm ichs mir, und wenn ein Hausbesitzer sein Haus leerstehen oder verkommen läßt um's hinterher abreißen zu können oder sonstwie damit zu spekulieren, dann is des a Sauerei. Klar daß wenn ich nun schon jahrelang such, ich mir sowas nicht bieten laß. Da such ich mir doch lieber ein paar Leut und besetz, ob das jetzt in ist oder nicht, das is mir doch scheißegal (legal - illegal - scheißegal!). Jawohl!

Du sagst, ich hab doch ne Wohnu<sup>n</sup>g, was juckt mich des<sup>?</sup>? Dann sacht ich dir, daß du auch bloß billig wohnst, wenn deine Alten die Miete zahl<sup>n</sup>. Wennst selber zahlst, dann wirst schon merken, daß du dir plötzlich erheblich weniger Platten kaufen kannst im Monat als vorher, und des bloß damit ein paar Spekulanten (in Erlangen gibts net bloß den Heinlein und die Stadt, da mischt z.B. auch der Strauss mit <sup>(nickt P. 3.)</sup> -Hochhäuser an der G.Hauptmann Str.- ..) sich doof und blöd verdienen. Abgesehen davon, daß die Wohnungen die einem zitzt. angeboten werden eh besser für spektakuläre Selbstmorde als zum Wohnen geeignet sind.

Aber es gibt auch noch andre Gründe, Häuser zu besetzen. In der Hauptstraße ham z.B. Leute vor, einen Jugendclub aufzumachen, wo angeblich alles anders und besser laufen soll -was ich mal dahingestellt sein lassen will- außerdem wollen andere dort Karatesport (X = Mord) betreiben.

Wenn du jetzt sagst, was solls, ich hab mein Hexenkessel, dann find ich's trotzdem gut, wenn nicht jeder sich alles bieten läßt und manche mal ihren Arsch lüften, wenn ihnen was stinkt. p.

Seitenfüller:

 **Sind Sie verfassungstreu?**  
Falls Ja. Rufen Sie mich an.  
Telefon: 09131/31158  
Mein Telefon wird überwacht!



Gruß an  
WA?  
LH



# Künstler, die man nie vergißt

Erinnerungen an große Stars

NACHDEM die Unzucht'81 schon  
Redaktionsschluß hatte erscheint  
die Superschlagzeile diesmal in  
dem vorliegenden Blättchen;

## Die Suicides haben sich getrennt

Nach üblen Differenzen mit dem Manager und dem lieben Bassmann Jansen schien eigentlich wieder alles in Ordnung zu sein. Doch bei der nächsten Probe zeigte es sich entgültig. Die musikalischen Ideen schweiften auseinander: Total!!! Nachdem der Schlagzeuger (unsere Reinhold; Gott hab ihn selig) und unser über alles geliebter Bassler samt Manager den Übungsraum verlassen hatten, stand es für Mike und Mice fest. Mit diesen Leuten bringt es nix mehr!

Ganz auf Pogo verzichten war doch nicht unser Fall! Doch jetzt kommt der Hammer des Abends;:::;; Die SUICIDES gibt es auch weiterhin, und soviel sei jetzt schon gesagt (geschrieben), keiner unserer Fans wird enttäuscht sein von der neuen (und viel alter) Musik!

Die neue Besetzung besteht aus folgenden Leuten:

Olli Hinkebeins:

Weber (-knecht):

Mice 9:

Mike Dupre:



steht aus folgenden

nach langer Abstinenz  
Schwingt sich der Mitbegründer der Suicides wieder samt Gitarre auf die Bühne.

von vielen schändlich als mumsbackenede abgetan will den freveln endlich mal zeigen wer die erste "Geige" trommelt. bekannter Chaos aus den Anfangszeiten wird sich auch weiterhin an Feder und Gesang (?) bemühen. schwingt nun den Bass und die Stimmbänder.

DIE SUICIDES SIND TOT! LANG LEBEN DIE NEUEN SUICIDES!!!!!!

Wer Gelüste hat die alten SUICIDES im grandiosen Abschiedstäterä zu erleben der komme bitte am Freitag den 13.02. 81 zum Punkfasching ins Waldschießhaus. Beginn is glaub ich um 20.00 Uhr !! Wird sicher recht lustig!?!?!?!?!?!?!?!?!?!?

13.1.81 20.00h Abschiedskonzert (alte) SUICIDES im Rahmen des Punkfaschings.!.!.!.!?

-----!!!!!!-----!!!!!!'-----!!!!',,,,,,;!!!!??????????

Die Form besticht. Die Technik überzeugt.

Es gibt viel zu tun.  
Packen wir's an.

# Faschingsball

Tja, als Faschingsball (Punk-Fasching, har har) war das ganze also getarnt, was sich da am Freitag dem 13.2. im Waldschießhaus abspielte. Scheiß drauf!! Das war bloß wieder so ne verdammte Masche, aus unsren Taten Kapital zu schlagen. Und wenn ich hier erwähne, daß die Besitzer vom Schießhaus und vom Faulpelz ein und dieselben sind, ist doch alles klar, oder?!!

Wurscht! Für die Veranstalter war's sicher (hoffentlich!) ne Fehlkalkulation. Von uns ham die wenigsten gezahlt, es war'n so gut wie keine Gaffer da und so wurd's dann doch ne saustarke Punk-Nacht! Das war bis jetzt echt das Größte in dem Sinn, was je bei uns ablief. Schon allein Gruppenmäßig gesehen. 6 in vier Stunden. Doch laßt mich mehr berichten, oh meine Brüder. **EINFACH LEGENDÄR!**

Im Untergrund geht's rund

Angefangen hat's mit der GENITALZONE (TOLLSCHOCK GRÜSST GENITALZONE). Ihr erster Gig. Ich war echt überrascht. Hätt nicht gedacht, das die so viel bringen. Anke am Mikro, Micha an der Glampfe, Heidi am Baß und Katrin an der Schießbude. Die Lieder hatten ne tolle Monotonie, die sich von einem zum andern durchzog. Besonders hängengeblieben is ne Neufassung von LILI MARLEEN mit der Katrin am Mikro. **Hautnah**

Danach gab's dann ultrabrutales. TOLLSCHOCK zum ersten mal! Die Besetzung steht ja auf irgend ner andren Seite. Es gab recht unterschiedliche Meinungen. Mir hatt's gefallen (Hauptsache!). Besonders angetan war ich von unsrer Eigenkomposition AN DER SCHWABACH (is'n Volkslied und heißt eigentlich AN DER SAALE). Außerdem gab's noch die PANZERKNACKER, PINK FLAMINGOS, BODIES (die guten, alten) und natürlich FLY LITTLE BOMB. Irgendwann kam dann der 9 auf die Stage und meinte es wär Feierabend, was natürlich Anlaß für zwei Zugaben war. Zum Publikum: Was der Bauer nicht kennt, frißt er nicht! (faules Pack)

Aber dann war's ja soweit. Die Lieblinge der Nation spielten zum letzten mal auf. SUICIDES' LAST STAND. Die Skank-Positionen wurden eingenommen. Was soll ich zur Musik sagen? Perfekt (zu perfekt??). Das Set war klar. Ich bin bei der Bahn, Rein nach Deutschland etc. Mich zog's an die Frischluft.

Danach ne unnötig lange Umbaupause. Dann SAITENSPRUNG. Yeah. Jetzt ham se den Dreh raus! Zweifellos ihr bislang bester Gig (fanden viele). Strapse vollführt jetzt wahre Kunststücke am Baß, und der Martin am Schlagzeug ist la! Das erste mal am Abend, daß ich pogote. **Ohrenschaus**

Dann wieder so ne scheiß Umbaupause. Und dann schon wieder ne Erstaufführung. KARL ARSCH UND DIE LATTEN. Karl Arsch! Dein Geheimnis ist gelüftet. Das hat Spaß gemacht! Ne irre Truppe, bei der die Post abgeht und die ne Menge Fun verbreiten. Erinnern mich irgendwie an die SCHRÖDER ROAD SHOW.

Sind  
Exhibitionisten  
gefährlich?

Neulich hat sich ein Mann vor mir auf der Straße entblößt. Ich bin sofort weggelaufen. Glücklicherweise ist er mir nicht gefolgt. Sind solche Menschen eigentlich gefährlich?

# die Helden der Nation

Inzwischen war'n wir ja an die vielen Um- und Abbaupausen gewöhnt. Doch dann kam's ganz dicke! Der Abend mußte ja noch ein tragisches Ende nehmen. CONTERGAN ließen jenen dann auch recht schräg ausklingen. CONTERGAN war ein Experiment in Erstaufführung, und ich hoffe sie belassens bei dem einem mal. Contergan sind Gabi am Mikro, Mice an den Drums, 9 an der Ryhtmusmaschine (kicher) und Chris am Saxophon. Das kommt davon, wenn man zuviel PLAN oder RESIDENTS hört oder wenn man glaubt der deutschen Welle sind keine Grenzen an Schwachsinn gesetzt.

Zur Musik (?). Unheimlich naives Geblubber von der Ryhtmusmaschine, unverständliches Gekreische am Mikro und ein völlig fehl am Platze Saxophon. Na ja, lang hat's zum Glück nicht gedauert. Ich jedenfalls war der einzige, der Scheiße und Aufhören gebrüllt hat, aber die andern ham sich sicher auch ihren Teil gedacht! Dieses Contergan-Experiment und verfrühte Abbauerei waren dann schließlich daran Schuld, daß die extra aus Nürnberg gekommenen VACANTS, die das ganze sogar auf Tonbad mitschnitten, nicht mehr spielen konnten und so verständlicherweise stocksauer waren. Tut uns echt leid, aber beim nächsten mal seid ihr mit dabei!!

War'n echt gelungener Abend. Wir verzogen uns dann in den Kessel, wo uns der Chris noch'n Ständchen auf'm Saxophon zum Besten gab.



AM 27.2. im To Act: TOM ROBINSONS' SECTOR 27 (GÄHN)



Nun ist er also wieder da, nachdem er mit dem zweiten Album löst hat, nennt sich sein neues Unternehmen Sector 27. Zwei Dinge fallen einem sofort auf: erstens mit der Sound nur noch sehr wenig enttäuscht die Produktion von Steve Lillywhite

„DDR“-Pepper  
Berlin — popper sind „Kindergreise mit blasierem Gedundel“ — schreibt die „DDR“-Jugend-Zeitung „Neues Leben“.

HAHAHAHA

Unverblümt



# TANZ

Wir über uns

Die alte Leiter...

## Vorbilder

Jugend musiziert

Tatort **neuestes deutschland**



MAL WIEDER IM KINDERGARTEN: HARIPOS/SAITENSPRUNG/HAZE/WIZARD OF OZ

Es war mal wieder was los im guten, alten Kindergarten in der Boschstraße. Man erinnert sich - RABID und die SUICIDES gaben hier beide ihre ersten, legendären, öffentlichen Auftritte. Diesmal war die Heavy-Metal-Szene der Veranstalter und so bestand der erste Teil des Abends aus Hard Rock. Als erstes WIZARD OF OZ, die schon nach einem Stück die "Bühne" verließen. Danach der eigentliche Headliner des Abends - HAZE. Sie spielten nur nach (AC/DC, DEEP PURPLE....), aber das ganz passabel. Klar, unser Geschmack war's nicht. Danach war dann die Neue Schnelle dran. Zuerst, nach über einem Jahr Erholungsurlaub auf den Bahamas, die allseits beliebten HARIPOS in alter Pupillenbesetzung. Mike am Schlagzeug, Frank an der Glampfe, abwechselnd Willi und Hermann (der German) am Baß und der Redakteur am Mikro. Jeder weiß natürlich was der Name HARIPOS bedeutet: Chaos, keine Proben, Fun, die ganzen alten Gassenhauer von damals. Los ging's mit dem neuen song SINGING IN THE RAIN. Danach PINK FLAMINGOS. Dann wurden zum ersten mal seit Bestehen der Erlanger Szene die U.K.Subs geschändet. Organized Crime, diesmal noch mit Originaltext. Und dann kam der ganze gute, alte Stoff. Gary Gilmore's Eyes, Teenage Kicks, Fly Little Bomb (erstmal's deutsch) etc. Danke an Haze, daß sie uns den Auftritt ermöglichten und danke an die Ulli, den Steini, und ich glaub die Gabi war's noch die das Tanzbein geschwungen haben.

Als letztes waren dann SAITENSPRUNG in neuer Besetzung dran. Heidi is jetzt draußen, Rainer singt, und Schlagzeug spielt der Ex-Drummer von KARL ARSCH UND DIE LATTEN. Die Umbesetzung tat ihnen auch sichtlich gut! Wahrhaft ihr bester Gig bis jetzt. Strapse hat echt viel am Baß dazugelernt, und Peter hat endlich seinen selbstgebastelten Verzerrer auf den Müll geschleudert. Rainer is nich so bewegungslos und steif wie sein Äh wie die Heidi und der neue Drummer hat einiges auf'm Kasten. Warum's vielen nicht gefallen hat, und warum die meisten nach dem vierten Lied in den Kessel verschwanden (einschl. mir, weil ich ne Fahrtgelegenheit brauchte) verstand ich echt nicht. Höchstens bei den Göhren von GENITALZONE (kicher) und Anhang, weil die sauer waren, weil se nich spielen durften. (Als ich klatschte wurde ich als Wichser und Klatscherarsch von der Kartrin bezeichnet, oh, meine Brüder. Na ja, jung und leichtsinnig, der Nachwuchs.) Doch sie ließen ihre Wut an den Falschen aus (sehr nett, wie Katrin am Mikrostander rüttelte), denn wie gesagt waren HAZE die Veranstalter. **11 000 Mark Schaden**  
Na ja, am Freitag im Schießhaus dürfen se ja auch mal spielen. Dazu kommen noch SUICIDES/HARIPOS/CONTERGAN/SAITENSPRUNG/KARL ARSCH UND DIE LATTEN und jeder der Bock auf Chaos hat. Bis bald!

# FELLER

## ELECTRONIC

Marquardsenstr. 21

8520 Erlangen

Tel. 09131/27595

SB-Fachgeschäft für Hobbyelectronic  
Funkgeräte, Bauteile, Halbleiter

**musicland**

Marquardsenstr. 8 8520 Erlangen Tel. 09131-21807

Liebe Leser,  
Eigentlich wollten wir hier eine Anzeige reinsetzen —  
aber wir haben uns der Gesamtlinie dieses Blattes angepaßt:

Es ist uns absolut nichts Gescheites eingefallen!

Kuß + Grüß,  
Musicland 

INSIDER NEWS

# Copy Print

Marquardsenstraße 21

8520 Erlangen

Tel: 09131/24220

Fotokopien

Schnelldruck

Dissertationen



hamburgs läden : unterm durchschnitt, durchschnitt 15,2 hh 13  $\pi$ ,44 88 12  
aus lauter liebe, pilatuspool (II?), 2 hh , nur nachmittags

hamburgs fanzines : ihren dienst eingestellt haben nun schon mehrere ,  
dabei plastic, anschlag (johnny ego war gast beim letzten abschaum),  
ich und mein soiegebild , pretty vacant (war das erste in hh , kopier-  
te in den ersten 4 nummern ganz unverfroren das schweizer NO FUN,  
das erste und beste der schweiz).

aktiv sind weiterhin : ~~rock~~ musik

- rock musik: anders als ihr name ist diese zeitung nur auf zeitge-  
nössische töne eingerichtet. neuste nr. (6?) gerade draußen. so gut,  
daß eine fusion mit dem legendären willkürakt? angestrebt wird
- colt 45: nach ner englischen biermarke benannt. läuft auch gut run-  
ter. macht ein einzelner sechzehnjähriger
- abschaum: der alte orgienpost-ableger hat sich voll emanzipiert  
gegen seine mammi. die letzte nr. (5) ist der absolute hammer.  
unscheinbar in papiertüte verpackt. mit gaststar johnny ego
- zufall: besticht durch uneigenständige texte (sind eifrige WA?-leser,  
zum teil wörtlich), doch in der dritten nummer auch eigene berichte,  
entwickelt sich langsam gen durchschnitt
- orgienpost: altbekannt und immernoch gut. das älteste der noch  
aktiven zines .
- willkürakt? : aus unserer feder stammt dieser bericht und da eigen-  
lob nicht immer stinkt, vor allem nicht gegen den wind: wir sind zwar  
die türken von morgen, machen dafür aber eins der grösten und besten  
zines in dieser republik

Klein-Anzeigen

Baubigge Kassetten mit der Film musik von Gehilfen  
sind derzeit im Saftladen erhältlich.

Die WasLefft ist baubig!

Verkaufe Hercules Ultra Po F. 15Z 12180 NP 4200 v3 3600  
Rm 900! siehe kontakt adresse!

Diese Aufkleber

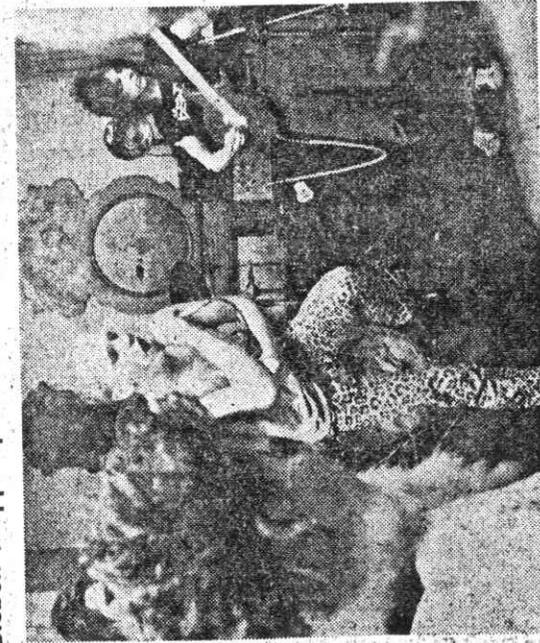


nieder  
mit

sind derzeit bei mir  
Für 0,05 DM (1/20) / Stk.

# Punknacht im Waldschießhaus

Sieben Gruppen proben die Endlösung: Atomkrieg und Maschinenmenschen



und Ehr, durch das tödliche Gewehr...

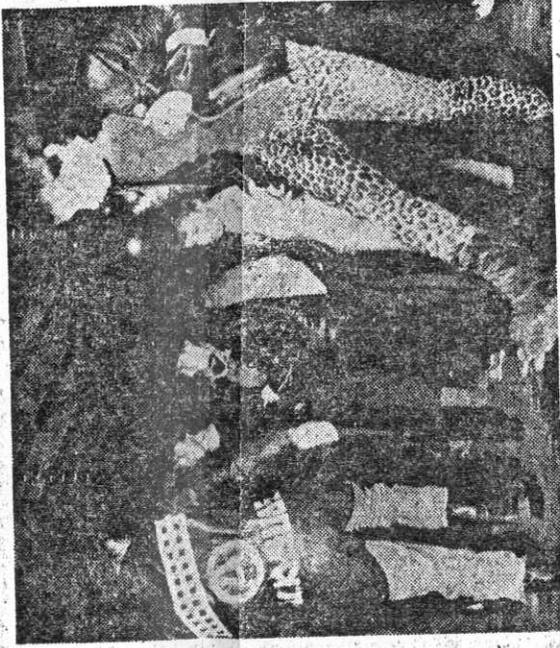
Unter der grellbunten Schminke, dem abgemähnten Haar, im zerfetzten Kittel stecken stärkere moralische Empfindungen, als es sich die neutralisierten Akkordmenschen leisten können. „Menschmaschine-Systeme geschaffen von Mitmenschen, die versuchen, Dich zu beherrschen...“. Die Hoffnung und Sehnsucht nach einem schöneren Leben wird hier umgekehrt; aus Ohnmacht und Verzweiflung wird eine schockungslöse Anklage der Wirklichkeit. „Das war der Achtminutenkrieg — er war keine Qual, der Feind hatte leichte Wahl, Mensch und Tier sackte zu Tode hin, das war ne Sekundensache, die

Wild: die Erlanger Punk-Gruppe „Suicides“ — „Selbstmörder“

Ratlos hängen die Vogelkönige an den Wänden des ehrwürdigen Waldschießhauses, unter Faschingsdekorationen tobt eine Jugend, die raus will aus dem Alptraum: „Halt die Welt an, ich will aussteigen“.

Die „Selbstmörder“, die „Contergangs“, „Haribos“, die „Genitalzone“, Saitensprungs“ und „Carl Arsch und die Wankers“ — hinter diesen Namen der Punkgruppen stecken sensible wilde, verzweifelt-intelligente Kinder einer Supermarktgesellschaft, die ihr Leid nicht verstecken, sondern ihre „Seele auskotzen“: über die Anlage aus der Schrottkiste, das Micro in der Speiseröhre gurgelt der ganze Umweltschmutz und die Einsamkeit dieser Welt.

Sie sind die Produkte dieser Gesellschaft, dieser Systeme: „Ich hab diese Leistungsgesellschaft satt, die macht mich ganz matt“. Aber sie können noch



Chaotisch: Punker tanzen im ehrwürdigen Waldschießhaus

schreien. Sie wissen nicht, wo's lang geht, aber sie spüren, wie's lang geht: „Karrierehast nach Ruhm

typische Weltabmache ist wohl die neuste Masche, das ist die Zukunft ... doch ich hab keinen Mut.“

Hämmernder Rhythmus, Gegröle, „epileptische“ Anfälle sind weniger Ausdruck einer konsumierbaren Musikshow, als das Hinausschreiben eines Seelenzustandes: „Ich bij der Abschaumer Rockgefühle, ich bin der Abschaumer der ganzen Musik, Bläääh!“ Was da herauskommt, muß irgendetwas auch hereingekommen sein. „Mich packt der Wahn...“ Das Beste, was Punkker machen können ist Punk — ein Wahn, bis zum Atomtod zu leben.



Sensibel: Punk-Ladies der Rockgruppe „Genitalzone“

Die Zitate sind Songtexte, einem der „Wahnsinns Fanzine“ entnommen, die unter verschiedenen Titeln, meist als lose Blattfolge in Erlangen erscheinen und von den Leuten selbstgemacht wird.

Na ALSO! Jetzt endlich auch mal bei UNS **Der grosse Rock'n'Roll-Swindel**



**THE GREAT ROCK'N ROLL SWINDLE**

Ganz schön kriminell



MITTE FEBRUAR IM NO FUN

CASABLANCA

Englisches Original, Großbritannien 1979, Buch und Regie: Julian Temple, Musik: The Sex Pistols, Starring: Malcolm McLaren — The Embezzler, Sid Vicious — The Mick, Johnny Rotton, The Collaborator — Steve Jones, The Exile mit Paul Cook — The Exile und James Millington, James Aubrey, Liz Frazer, Julian Holloway und als Gast: Irene Handl. „Der Große Rock'n Roll Swindel“ ist ein 105 Minuten langer Film, der alle 10 Tophits und noch 20 andere der Gruppe enthält. „Sex Pistols“ ist ein gefäufiger Bergriff oder das Unterhaus Jack als britische Institution. In weniger als einem Jahr brachten sie die Punk-Rock Revolution in Musik und Mode in Gang. Sie unterzeichneten eine ganze Serie von Verträgen mit über 4 Millionen Mark und schockten die ältere Generation mit einem größeren Presse-Echo, als es die Beatles damals hatten. Während McLaren uns seine Lektionen beibringen will, wird er von Steve Jones, dem Gitarristen der Gruppe gejagt. McLaren hält seine letzte Unterrichtsstunde vor der Presse auf einem ausgestorbenen Flughafen, bevor er das Land in einer leichteren Maschine verläßt. Zurück bleibt Jones, der sich den unvollendeten Film McLaren ansieht. In wird Jones Zeuge des letzten Kapitels der Sex Pistols Geschichte. Auf der Leinwand erscheint der große Zugrüber Ronnie Biggs in Brasilien und Sid Vicious in Paris, der während des ersten Auftritts ins Publikum schießt. CASABLANCA, FILM 2

**THE GREAT ROCK'N'ROLL**

**SWINDLE**



**MUSIC SEX PISTOLS**

NÜRNBERG

KOPEYNIKUSPLATZ

NICHT AUSVERKAUFT

KARTEN-SCHWINDEL KLAPPT NICHT

Englisches Original, Großbritannien 1979, Buch und Regie: Julian Temple, Musik: The Sex Pistols, Starring: Malcolm McLaren — The Embezzler, Sid Vicious — The Gimmick, Johnny Rotton — The Collaborator, Steve Jones — The Crook, Paul Cook — The Exile und mit: Mary Millington, James Aubrey, Liz Frazer, Julian Holloway und als Gast: Irene Handl. „Der Große Rock'n Roll Swindel“ ist ein 105 Minuten langer Film, der alle 10 Tophits und noch 20 andere der Gruppe enthält. In ihrem Film „The Great Rock'n Roll Swindle“ zelebrieren die Sex Pistols ihren komischen Aufstieg und den dramatischen Zusammenbruch. In zehn simplen Lektionen erzählt ihr Mann: Malcolm McLaren die erstaunliche Geschichte: Im London des Charles Dickens verbrennt eine zerlumpte Horde Bildnisse der Sex Pistols. 100 Jahre später formiert sich dort eine Band aus Krüppeln, Räubern und minderjährigen Prostituierten. Einziges Ziel dieser neuen Formation ist es, die Plattenfirma zu betrügen. In einer Mischung aus Träumen, Comic-Strips, Konzertauftritten und dokumentarischen Episoden (so etwa Sid Vicious mit seiner Freundin auf dem Sofa) zeigt der Film, wie die Sex Pistols gearbeitet haben. Wir sehen, wie sie es geschafft haben, ein gewinnbringendes britisches Auftrittsverbod zu bekommen, wie sie aus mehreren Plattenfirmen flogen, wie sie die feierlichen Veranstaltungen des britischen Jubiläumjahres mit ihrem Hit durchschüttelten und sich schließlich zur berühmtesten Band der Welt hocharbeiteten.

# Die 50 Größten unseres Jahrhunderts

1. Sex Pistols - Never mind the Bollocks
2. Cockney Rejects - Greatest Hits Vol.I
3. " " - " " Vol.II
4. Stiff little Fingers - Inflammable Material
5. UK.Subs - Another Kind of Blues
6. " - Brand new age
7. The Roxy London W.C.2 - (Roxy I)
8. A Farewell to the Roxy - (Roxy II)
9. Dickies - Incredible shrinking Dickies
10. " - Down of the Dickies
11. Ramones - the 1<sup>st</sup>
12. " - Leave Home
13. " - Rocket to Russia
14. Vibrators - Pure Mania
15. " - V2
16. Clash - the 1<sup>st</sup>
17. Eater - The Album
18. Drones - Further Temptations
19. Angelic Upstarts - Teenage Warning
20. Dead Kennedys - Fresh Fruit for rotting Vegetables
21. X-Ray Spex - Germ free Adolescents
22. Buzzcocks-- Another Music in a different Kitchen
23. " - Singles going steady
24. Cr @ ss - Feeding of the five Thousand
25. " - Stations of Cr@ss
26. 999 - the 1<sup>st</sup>
27. Lurkers - Fulham Fallout
28. Rezillos - Can't stand the Rezillos
29. Ruts - The Crack
30. Notsensibles - Instand Classics
31. Ultravox - HA!HA!HA!
32. Outcasts - Self conscious over you
33. Sods - Minutes to go
34. KZ 36 - Live
35. Abwärts - Amok Koma
36. Hans-A-Plast - the 1<sup>st</sup>
37. Tubes - Live
38. Yobs - The Christmas Album
39. Damned - Damned Damned Damned
40. " - Mashine gun Etiquette
41. Charge - Caged & Staged
42. Germs - GI
43. Madness - One Step Beyond
44. Tubeway Army - Replicas
45. specials - the 1<sup>st</sup>
46. sham 69 - Tell us the Truth
47. Speedtwins - It-s more fun to Compete
48. UK. Subs - Crash Course
49. Sid Vicious - Sid sings
50. Hans-A-Plast - the 2<sup>nd</sup>

OI!/SAMPLER : Der wohl extremste Sampler, der je erschienen ist. Hier sind sie alle vertreten, die Anführer der derzeitigen Hard-Core Gemeinde. Die Großen - Cockney Rejects, Angelic Upstarts - und die Kleinen - 4-Skins Exploited. Was soll ich schon groß zur Musik sagen?? Die Namen sprechen für sich. Die letzte Single der Upstarts (Last night another Soldier) ist drauf, oder was neues von den Rejects (Here we go again). Der Titelsong Oi Oi Oi is ja schon von GREATEST HITS VOL.II bekannt. Hinten steht drauf, daß der Sampler nicht als ne reine Verherrlichung von Gewalt gesehen werden soll, drum sind auch Sachen wie ISUBELEEEEEE von Max Splodge oder die POSTMEN drauf. Hätt's nich gebraucht. An Gewalt hab ich keine Sekunde gedacht. FUN heißt die Parole. Oi Oi Oi, wer's nich mitgröhlt is selber schuld!

WIRTSCHAFTSWUNDER/SALMOBRAY: Mein Gott is das ne beknackte Platte!! Die saublöden Texte (Sommer ist wieder da,Paqi ich möchte ein Eis. Paqi ich habe kein Geld.Komm ich gebe einen aus.), der beschissene Gesang von Angelo Galizia usw. Nach dem KOMMISSAR hab ich echt mehr erwartet.

HERMANN'S ORGIE/DIE MODERNE WELT UND ANDERE DISHARMONIEN: Na also, geht ja auch anderes. Echt erfrischend die Scheibe. Moderne Musik im wahrsten Sinn des Wortes. Zwei tolle live Stücke - Wild Zing und 1977. Zwei Neuaufnahmen von WAS DU WILLST. Ein toller Ska. Es geht voran. Nach der EP hab ich auch so was erwartet.

WANNA BUY A BRIDGE?/SAMPLER(ROUGH TRADE): Wer nich genug Kies hat, sich alle guten Singles zu besorgen, die er gern haben möcht, dem kann ich nur wärmstens diesen Sampler ans Herz legen.

Unter andrem sind drauf: Spizz Energi/Soldier Soldier. SLF/Alternative Ulster. Kleenex/Ain't you. T.V.Personalitie/Part Time Punx. Young Marble Giants/Final Day (is nich auf der YMG Lp!). POP GROUP/We are all Prostitutes. Reicht das?

(Im Saftladen stehen noch zwei Exemplare rum!)

**3 LP-Seiten voller CLASH-Rock... ?**

**Die Clash -  
eine normale Pop-Band?**

C(L)ASH/SANDINISTA!: Ach was warn se doch fleißig unsre Clash. Glei 3 Lp's auf einmal!! Und sie sind ja soooo flexibel. Fir jeden Geschmack is was drauf. Reggae, Disco, Funk und natürlich a bisserl Neue Welle. Und unter den Guest Musicians ist sogar Ellen Foley zu finden. Ei schau, ei schau. BROKEN CLASH!

Wie sangen sie doch so schön in WHITE MAN: They think it's funny, turning a rebellion into money.

**... mit engagierten Texten**

**und Musik gegen den  
Wahnsinn in dieser Welt!**



JOE KING CARRASCO AND THE PROMS/  
MIL GRACIAS A TODOS NUESTROS AMIGOS

AAAArrriiibaaaa!!! Schon lang nich mehr so viel Spaß mit ner Platte gehabt, wie mit dieser! Hör diese Platte und du hast gute Stimmung. Die optimale Faschingsscheibe. Hat sicher viel die tolle Orgel dran Schuld. Seine irre Single BUENA is auch drauf. Scheiß drauf, daß ihn bei uns fast keiner mag (schämt euch Gabi, Frank, Chris), ich hab nen wahren Schatz im Plattenschrank und der Mice weiß, was er an Fasching macht! (Wir sind übrigens vom 27.2. - 1.3. beim Garagenfasching anzutreffen). BUENA!

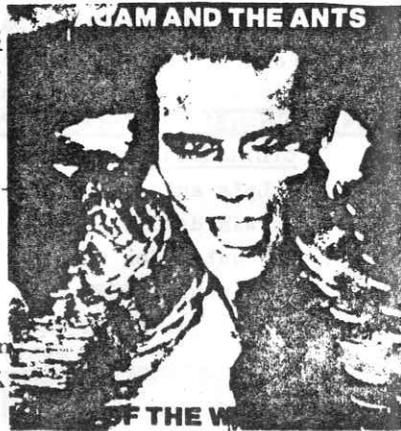


VISAGE/I

Wohl das Künstlichst, was es zur Zeit gibt, aber gut! Klingen stark wie die neuen ULTRAVOX, was einleuchtend ist, wenn man die Besetzung anschaut: Midge Ure, Steve Strange, Billy Currie, Rusty Egan, Dave Formula, John Mc Geoch. Für mich die besten Stücke, der Titelsong Visage (oh mei Wiesaschäh) und die beiden Instrumentals The Dancer und Moon over Moscow. Bin schon auf den Musikladen-Auftritt mit der neuen Single FADE TO GREY (auch drauf) gespannt. Und die Frau auf'm Cover is doch die Wilma! (ha-noi)

ADAM AND THE ANTS/KINGS OF THE WILD FRONTIERS

Hier könnt ich mir gar nicht leisten ne schlechte Kritik zu schreiben, sonst würd ich von der Ruth und der Wilma persönlich gelyncht. Hee, ehrlich, ich find die Platte einmalig. Adam hat ne gewisse Ausstrahlung, der man sich n nur schwer entziehen kann (Sid du hast's geschafft!!). Sein scheiß Nazi-Image hat er got t-sei-dank abgelegt und in ein Piraten-Indianer-Image umgewandelt, was ihm viel besser steht (wirklich hübsch der Kerl) Zur Musik. Die Stücke sind viel eingänglicher, unkomplizierter und kommerzieller als die auf DIRK BEARS WHITE BOX. Sämtliche Singles der letzten Zeit sind drauf- Kings of the Wild Frontiers DOG EAT DOG und ANTHUSIC. ABER auch der Rest ist Gelungen. / Like it!!



KFC  
DIE LETZTE  
HOFFNUNG  
Schall 002

Von Harald Horror o.R.a.V. (ha,ha,ha!)

Hurra Hurra! Jetzt isse da. Nun endlich hat sich Rip Off dazu herabgelassen auch unsere Stadt mit einigen Exemplaren der ersten KFC Scheibe zu beglücken. Hat ja auch lang genug gedauert - müssen jetzt wohl genug Kies haben?! Na ja, was soll's. Jetzt gibt's sie auch im Saftladen. Zum KFC selbst brauch ich euch ja hoffentlich nicht viel zu erzählen. Er gehört zweifellos mit zur deutschen Spitze. Die Platte ist gut. Ich hab se mir ein wenig besser vorgestellt, mehr Pogo vielleicht. Pogo is natürlich auch drauf (U-Haft, Kein Paradies und das fantastische, allseits bekannte FÜR ELLI). Doch die Platte ist recht vielseitig, zur Glück. Die Texte sehr stark (zum Teil recht dreckert - Schokolade). Textblatt is dabei. Ne starke Platte, ne starke Gruppe dieser katholische Fanfarenchor!! Übrigens - ihr braucht keine Komplexe mehr zu haben. Der KFC hat sich selbst zur Band mit den kürzesten Schwänzen erkoren!! Hehe, der KFC!

„Ich spreche eine Sprache, die man immer versteht - die Körpersprache!“  
daran läßt Tommi Stumpf, Sänger des KFC (Kriminalitätsförderungsclub) wenig Zweifel aufkommen.

BULLSHIT DETECTOR/SAMPLER (Crass Records)

West die Platte, echt wüst! Nur Chaoten und was für unbekannte! Oder kennt ihr ERATICS, PORNO SQUAD, CLOCKWORK CRIMINALS (trimmen auf Uhrwerk Orange, sehr lobenswert!!) oder FUCK THE C.I.A.?? Crass haben die Platte zusammengestellt (man merkt's!) und von ihnen is auch'n Stück drauf. Ne neue Version von DO THEY OWE US A LIVING? Am besten gefallen mir THE ALTERNATIVE mit CHANGE IT. Bis jetzt. Denn ich bin noch lang nich durch - 25 Gruppen auf 45rpm. Ne echte Seltenheit die Platte und wirklich nur was für 100 prozentige Chaoten oder Sammler. (Ich bin ein 100 prozentiger Chaotensammler)



Dieser Bericht bzw. dieses Bild ist **motorhead**. (der besten HM-Gruppe dieses Planeten gewidmet, FERNER dem CHRIS Schneller, der CHRIS aus'm Musikland, dem FRANK, dem Sänger von Wizard of Oz und sonst noch allen, die aus bereits eingesehen haben! CDIR ist hier bestimmt nichts gewidmet, PETER!!!!) **Sehr Empfehlenswert**



TENPOLE TUDOR/EDDIE OLD BOB DICK AND GARY (Stiff)

Hab ich vorhin nicht noch geschrieben ich such die Platte? Aus! Ich hab se! Grandios!!!! Genau das, was ich nach dem irren Auftritt im Musikladen erwartet hab. Der Typ is was für Punx und genau so auch für Teds. Fun Rock'n'Roll würd ich's nennen. Anfangen tut's mit optimalem Faschingsgröhler WUNDERBAR, die Single 3 Bells in a Row is natürlich auch drauf. Macht echt viel Spaß die Scheibe, Ähnlich wie beim JOE KING GARRASCO. Wuuuunderbaaaarrrr!!



Gummiknochen Tenpole

(aus dem ME)

BASEMENT 5/ **1965-1980**

J.R.  
Dennis Morris  
Leo  
Richard Dudanski

Die Band hat bis jetzt drei tolle Maxi-Singles rausgebracht (Silicone Chip, In Dub und Last White Christmas) Jetzt die Lp, die ebenso toll ist. In der Gruppe spielen drei Schwarze und'n Weißer. Wie ich beim Frank das erste mal in die Platte reingehört hab, hab ich die echt für Punx gehalten, obwohl ich die Gruppe schon länger kannte. Der schwarze Sänger hat echt überhaupt nix schwarzes in seiner Stimme. Der Frank bezeichnet als Mischung aus PIL und LINTON KWESI JOHNSON. Sehr stark sind RIOT und LAST WHITE CHRISTMAS. Nich das übliche Rasta, Jah und legalize sonstwas Geschmarr. Jetzt kann ich den Chris auch verstehen!

Und Noch zwei 45er:

DAF / Tanz mit mir:

GäHN. HAT MIR noch nie so RECHT gefallen. VERZEIH, HILFSZWERG!



LILIPUT/EISIGER WIND!

When the Cats away  
the Mice will play

A Seite: Gut

B Seite: Sehr Gut. 'N toller

WALZER. MACHT SPAß!!



**DA LACHT  
DER WINK!**

Soll ich sie einpacken, oder wollen Sie sich die Rasierklingen gleich hier durchs Gesicht ziehen?



**CAUS'M  
STERN**



THE WALL: Single/Ghetto Lp/Personal Troubles and Public Issues

DISCHARGE: Hard-Core. Single/Fight Back

OUTCASTS: Skins. Single/Justa nother Teenage Rebel  
Lp/Self conscious over you (mit dem Gassenhauer THE  
COPS ARE COMING)

POP RIVETTES: Spaßvögel. Lp/Greatest Hits (Fun in the U.K., hey hey)

HOMICIDE, SQUAD, WILD BOYS: Auf dem SENT FROM COVENTRY Sampler.

EX: Kasköpp (Holland). Klingen stark nach CRISIS.  
Lp/Disturbing domestic Peace.

(Aus dem Land der begrenzten Möglichkeiten)

GERMS: Nach den DEAD KENNEDYS die Besten! Dürften sich nach dem Tod von  
Sänger DARBY CRASH auflösen. Lp/GI

X: Lp/Los Angeles. Gut.

FLESH EATERS: Lp/No Questions asked. Sauschnell.

K.G.B., OFFS: Beide auf dem CAN YOU HEAR ME (Deaf Club) Sampler.

Basta! Jetzt **sind** se wenigstens mal irgendwo erwähnt worden. Klar, eure  
persönlichen Favoriten fehlen. Schreibt se an Klowände, oder sonstwo hin.  
Die Single-Angaben sind natürlich auch nicht vollständig.

So nen Artikel über Deutschland kann ich mir wohl sparen, gell?!! Oder  
kennt jemand die CRETINS oder die CORONERS nicht??



## VORANKÜNDIGUNG

Lebensgefühl einer unzufriedenen Generation

MICHAEL WHITE presents

# THE CLASH

# RUDE BOY

Produced and Directed by  
JACK HAZAN  
DAVID MINGAY

AB  
MARZ  
IM  
CASABLANCA



IS EWAR SCHON LANGER  
HER, MUSSTE ABER MAL  
gezeigt werden!

## BAYERN

### Gröhlende Gruppe von Polizisten gestoppt Die Punker belästigten Betende im Dom

50 Zugteilnehmer in ihrer typischen farbigen Haartracht randalierten laut in der City

MÜNCHEN — Der Zug von 50 buht ausstaffierten sogenannten Punkern von der Feldherrnhalle in München durch die Fußgängerzone und durch den Liebfraundom ist von Polizeikräften gestoppt worden. 38 Teilnehmer an dem Aufzug — zwischen 14 und 32 Jahre alt — wurden vorläufig festgenommen.

Die Punker (das Wort rührt vom mehrdeutigen englischen Begriff punk = Zunderholz, Mist, Schund, Schmutz her) hatten sich gegen Mittag in der Feldherrnhalle am Odeonsplatz gesammelt und waren dann — so der Polizeibericht — „gröhlend und hiertrinkend“ durch die Straßen gezogen. Sie sollen dabei Passanten angepöbelt und beleidigt haben. Dann zogen die Punker in ihrer typischen, schockierenden Aufmachung mit lila, grün und rosa gefärbten Haaren durch den Liebfraundom, wo sie etwa 30 dort betende Gläubige „belästigten und beleidigten“. Ein Gottesdienst fand zu dieser Zeit in der Frauenkirche nicht statt.

Nach dem Marsch durch ein Kaufhaus rannte die Gruppe im Dauerlauf durch die Fußgängerzone. Dabei sollen die Punker Passanten angerempelt und zur Seite gestoßen und Bierflaschen auf dem Pflaster zerschmettert haben. Das Punker-Rennen endete für die meisten im Polizeipräsidium.

Die Festnahme der Teilnehmer begründete die Polizei mit Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch, Beleidigung, gemeinschädlicher Sachbeschädigung und Belästigung der Allgemeinheit.

**P**uh, wie prolo, sagt die Tochter, als ihr der Vater sein Feierabend-Haschpfeifchen reicht. Einfach prolo findet der Sohn, wie die Mutter rumläuft, in Indienfänschen und Clogs, degoutant. Fassungslos starrten die Alten auf ihre antiautoritäre Brut, auf die designte Jugend.

Früher waren es einfach Jugendliche oder auch, wenn der Anschein nicht trog, Jungen und Mädchen. Sie mokten rum, stänkerten gegen dies und das und waren anti, wie sich das gehört. Das ist die Jugend, sagte man, da weiß man nie, woran man ist.

Heute weiß man, denn der Anschein trügt nicht. Ein Jugendlicher, der auf sich hält, ist funktionsgerecht gestyled. Er trägt

## Nur Prolos grölen rum

Jugend auf den ersten Blick: von Popper, Punks, Teds und Roller

sein Etikett wie der Waschmittelkarton im Supermarkt. Die Verpackung verrät den Inhalt.

Die Popper zum Beispiel sind fein eingeschlagen, in Cashmere-Pullover und Karottenjeans. Das Haar muß von einem Seitenscheitel seidig und locker ins Gesicht fallen. Wer so echt aussieht, trinkt Sekt statt Bier, pflegt feine Lebensart, denkt unpolitisch und konservativ und hält Linke wie progressive Eltern für Prolos.

Popper haben was gegen Punks und umgekehrt. Das sieht man. Punks färben sich die Haare grün, ziehen sich Sicherheitsnadeln durch Nase und Ohr, zerzerzen sich die Kleider und grölen rum. Wer so grell eingepackt und angemalt ist, hat was gegen Ordnung und Polizisten und gegen Eltern, die sich abschufeln, damit es das Kind mal besser hat.

Wider (21. 3. - 20. 4.) Nehmen Sie nicht jedes Wort für bare Münze. Es kann nämlich sein, daß jemand, weil er Ihnen nicht imponieren möchte, Mund ein bißchen zu voll nimmt.



### Stoßverkehr-Punk Die „U. K. Subs“ in „To Act“ Weibenhöhle

Wer Ohren hatte zu hören, der gab sie am besten dem Ringrichter und Hausherrn Robert zur Verwahrung. Denn zu sehen und zu hören war der Kampf der „U. K. Subs“ — ihr Name verrät sich sehen — gegen zahlreiche Hard-Core-Punks Stoßverkehr-Punk, schnell, lärmend und einfach, der sich nur durch geringe Strukturverschubben von den schlimmsten Heavy-Metal-Bands unterscheidet.

Unter „normalen Umständen“ würde man eine Band mit dem technischen Standard der englischen Untergründer auseinandernehmen. Doch die Gegner im Ring, einsatzfreudige, rotzige Punks voll modischem Infantilisismus, bewiesen ihre Stärke: dem eisernen Willen, sich mit allen Mitteln auf dem Kostüm- und Volksfest zu amüsen. Durch einige gezielte Schläge mußte bereits vorher der Sparringspartner, die Nürnberger Band „80° Fieber“ — in der Schlagkraft um einen bekannten Kontrahenten — nach zwei Runden ausgezählt werden: technischer K.o.

Nächste Runde: endlich greifen die „Subs“ an und gebärden sich wild. Vom Sozialen, ursprünglichen mehr verspüren. Egal, die Punks sind voll ein Remis ausgemachte Sache. Radikalismus auf beiden Seiten. Nach 30 Minuten ist der offizielle Kampfteil vorbei.



### GRUSSAN

Sepp (20) und Schusser (18):  
„Mit Schlägen machst du niemanden zu einem besseren Menschen...“

Die Roller erkennt man an der Elvis Tolle mit Drei-Wetter-Taft, Westernstiefeln und Kaugummi, die weiblichen am Pferdeschwanz, Petticoat und heruntergerollten Söckchen. Emanzen und Hausmänner finden sie bescheuert und wären am liebsten die Kinder von Bill Haley.

Die Teds sehen aus wie früher die Rocker. Sie tragen Lederjacks und Ohrring (einen!) und fühlen sich als Herrenmenschen in einer Sklaventhaltergesellschaft. Sie lachen ihren Vater aus, der im Freizeitjackett den Schrebergarten bearbeitet und sind auf jeden Fall dagegen.

Die Alternativen stecken in Workerjeans oder Lätzchen, in Parkas und Palästinenesertüchern. Sie sagen nein, danke, essen Körnchen und lieben's ländlich. Sie lehnen ihren Vater ab, der Mercedes fährt und bei der KWU ist und die Mutter mit ihren Mixgeräten.

Schau und trau: die Jugend trägt ihren individuellen Stil. Früher war sie einfach jung und dagegen, zum Verwechseln.

Kerstin Möller  
Nächste Folge:  
Was sind die  
erogenen Zonen?

Ist es schädlich,  
die Schamhaare  
zu entfernen?

keiner  
zweifelt  
daran

Caus  
dem  
ET)

KNUFF PUP

ZACK

Die vier  
„Gossenkinder“ Schusse  
Ted, Sue und Sepp:  
„Schniegeln, um  
anzukommen? Wir nicht!“

Hmm... aber wie? Zu Fuß vielleicht?

Liebe ist 'Ich murks' dich ab. du Schwein!  
BORE DÖM (Ba dem Ba dem)

# Bittere Rockstory

Tourneeauftritt in Erlangen: „Spiff“ aus Berlin mit ihrer „Radio Show“

**LONDON IST SCHON GEBUCHT: 3. - 10. 8. 81!!**  
**NÄHERES BEI HORROR ODER FRANK**

„Got no friends? Got no fun? Listen to Spiff and you'll see the sun!“ (Haste keine Freunde? Keinen Spaß? Hör Spiff zu und die Sonne wird aufgehen!) verkündet, vieltimmig gesungen, einer der fiktiven, schmierigen Singles, die man hauptsächlich vom AFN als dazwischengeblendete Werbesprüche kennt und die nun eine nicht unwesentliche Rolle in der „Spiff Radio Show“ spielen. Parodiert wird nämlich von der Berliner Gruppe „Spiff“ in Form amerikanischer radio shows der vierziger Jahre (die aus Clubs und Hotelhallen vor Publikum live mit viel Musik, Jingles und Interviews ausgestrahlt wurden) die bittere Story von Rocko J. Fonzo.

In der Erlanger Stadthalle erzählten „Spiff“ zum ersten Mal auf ihrer jetzigen Tour die Geschichte vom unaufhaltsamen Aufstieg des Rocksängers Fonzo und seinem Ende in der Mülltonne, aus der er anfangs gekrochen war. Eine unerbittliche Musikindustrie dreht Rocko J. Fonzo durch die Mühlen des „heavy-metal-disco floppreggae-bop“-Geschäfts mit all seinen Begleiterschneidungen und Entartungen (Starkult, Drogen, Frauen oder Flucht in die mystifizierte Religion). Kurz bevor Fonzo ein etablierter, blutarmen Jet-Set-Star wird, kratzt er noch einmal die Kurve. Er zieht sich zurück und erkennt: Rock is a Drug; der Leitsatz eines jeden Musik-Fanatikers.

Für dieses 90minütige, gut zusammengestellte Rock-Plastik-Märchen liefert der Rock-Alltag den besten Stoff und so liegt die Story auf der

Hand. Folglich haben diese Thematik schon früher beispielsweise „The Who“, „The Tubes“ oder nicht zuletzt Frank Zappa angeschlagen. So stellt man automatische Vergleiche an. Ohne die bravouröse Leistung des energiegeladenen, australischen Sängers Alf Klimax – der quirlige Adriano Celentano-Typ verkörpert die Hauptfigur – sähe es mit der visuellen Präsentation der „Spiff“-Show eher mittelmäßig aus. Akustisch leisten Reinhold Heil (keyb, voc), Herwig Mittregerger (dr, voc), Bernhard Pottschka (git, voc) und Manfred Praeker (b, voc), der ehemalige, sichere Geleitschutz des Rock'n'Schock-Fräuleins Nina Hagen, ganze Rock-Arbeit. Blues, Hardrock, Disco, Punk, Reggae und New Wave, die Musikstile, die Fonzo durchlaufen muß, untermal das Quartett jeweils mit kräftigen Tönen. Da hat die Produktion eine eigene Note.

Neben Alf Klimax hat auch die Holländerin José van Iersel eine beachtliche Stimme. Spaß macht es auch, der sonoren Stimme des AFN-Disc-Jockeys Rik Delisse zu lauschen, der die Show kommentiert, vorausgesetzt man versteht etwas von seinen Sprüchen und den übrigen englischen Texten. Dem Konzertbesucher geht es meist ähnlich wie dem Operngänger: Es wäre gut, alle Texte vorher zu kennen. So gehen viele Pointen und Gags im Konzert einfach unter.

**ATHLE - TICO SPIZZ heißen DIESES JAHR SPIZZELS Pogo auf dem Rockpalast**

Abenpauk von jugoslawischer Kultur abgeschrieben. Kommt zu sich dringend Felder Str. 15 7117 Biberfeld, Stuttgart (Keine Telefonatmosphäre). Sag NaTra, Bize.

**GRASS AN**

Saurer Abba-Fan

**MEIDET FAULPELZ JOIN HEXENKESSEL**

**Schonungslose Zeitparabel**

Casino: „Uhrwerk Orange“ von Kubrick Bis Dienstag, Je 21 Uhr – Antihel Alex, der triebkränke Leithammel einer Londoner Totschlägerbande, wird im Gefängnis hospital durch Psychodrogen und angeblich sanfte Geheilt. Nach seiner Entlassung sanfte geht er einen fehlschlagenden Selbstmordversuch. Doch sogenannte Vertrauensärzte flicken ihn prompt wieder zusammen, obgleich ohne Aussicht auf wirkliche Heilung, obgleich ohne Hollywood-Schocker Stanley Kubrick fertete damit ein warnendes Gleichnis unserer „schönen neuen Welt“, im Sinne jener furchtbaren, leider fast glaubhaften Zukunftsvision (1932) des britischen Romanciers Aldous Huxley. Nicht anders erhebt diese farbilmische manipulierte schonungslos Anklage gegen das zeitstrahnte Gesellschaftsgefüge von heute und mehr noch von morgen. Hauptdarsteller: Malcolm McDowell, Adrienne Corri.

**VIVA MOTORHEAD?**

**Damned fällt aus!**

**→SCHON WIEDER**

**Pustebume**

**KACKE '81**

sucht Mitarbeiter

**IN DORMITZ**

Groß im Letzt - gähn, gähn, gähn

**SEHR EMPFHELENSWERT**

**SINGING IN THE RAIN (by Alex and Fred)**

I'm singing in the Rain, just singing in the rain. What a glorious feeling I'm happy again. I'm laughing at clouds, so dark up above. The sun in my heart, and I'm ready for love (ready for love!!!). Let the story clouds chase, everyone from it's place. Come on with the Rain, there's a smile on my face. I walk down the lane, with a ha-happppy SINGING IN THE RAIN!!!!

Speisefarben

## Der Trick der Punker

Ganz andere Kunden als sonst kaufen neuerdings in Verbrauchermärkten und Lebensmittelabteilungen der Kaufhäuser die Speisefarben-Regale leer: Punker. Die Jugendlichen haben entdeckt, daß Speisefarben die Haare schön bunt färben – und daß die Farbe relativ billig, leicht auswaschbar und unschädlich ist. Aber auch immer mehr „Normalverbraucher“ greifen zum Farbtöpfchen – natürlich beim Backen und Kochen. Deutschlands größter Hersteller, McCormick, konnte seinen Umsatz mit Speisefarben in den letzten zweieinhalb Jahren verdreifachen.

Als Angehöriger der Altersgruppe „60 und älter“ fühlen wir uns bisher von Altersgruppen unserer Mitbürger nicht so stark gemacht. „Devor“ – „Talking Heads“ – unverstanden. Seit einem aufregenden New-York-Trip bekommen uns beim Hören von New-Wave-Musik Gefühle, die wir zum letzten Male Anfang der 30er Jahre verspürten.



Punkerin: bunte Haare durch Speisefarbe.

ALEXANDER WEIL, 63  
ALEXANDER FRUTWIG, 61  
München

**FÜR UNSRE KLEINEN**

refrain. I'M SINGING JUST

999

# Live, NIE STEIF!

HS 27 25  
**999**

The  
**Biggest  
Tour  
in  
Sport**

Ihr Debüt im Januar '77 -  
ausgerechnet als Vorgruppe  
von Stretch - war angeblich  
nicht das Berauschendste.



999 Live ist ein Erlebnis. Eine der besten Live-Gruppen überhaupt, was sie uns im November in Weißenhohe wieder einmal bewiesen haben. Man kommt bei keinem Song zum Stillstand, die Band schon gleich gar nicht. 999 ist auch eine der wenigen Bands, die immer noch ihre urältesten Songs spielen (My Street Stinks, Nasty Nasty...) Und bei den Zugaben lassen sie sich auch nicht lumpen. Zu ihren Platten.

Ihr ~~er~~ SINGLES-ALBUM kann man als Einstieg empfehlen. Ihre 3 Studio LP's - I, Separates, The Biggest Prize in Sport - sind alle Weltklasse. Persönlich gefällt mir ihre erste am besten. Jetzt gibt's ne LIVE-LP: The Biggest Prize in Sport, aufgenommen in den USA. 6 Stücke sind drauf (Homicide - natürlich am besten!, Feelin' alright with the crew, inside out, Emergency, Titanic Reaction und Boys in the Gang) zum sehr sozialen Preis von 10 Markern. Die Platte läßt nur erahnen, was sie alles bieten.

999 - sie war'n unter den Ersten. Nach all den Jahren noch genauso stark. Zweifellos eine der besten Bands überhaupt!! Und HOMICIDE ist längs ein Volkslied.



**Nick Cash:**  
Voc, Guit.  
**Guy Days:**  
Voc, Guit  
**SON WATSON:**  
Bass, Guit.  
**Pablo La:**  
**BRITAIN OR**

Ob im Osten, ob im Westen - sie sind mit die Besten!!

# schleimig

**ZELTINGER**

**BAND**

Der ZELTINGER  
IS'N Wahnsinns-  
TYP, KEINE FRAGE.

Die Musik is genau so  
STARK. Wem seine Live-

Platte gefallen hat, gefällt  
SCHLEIMIG erst Recht. ZUR

Musik brauch ich nichts sagen, ZELTINGER Band  
eben. Die Post geht ab. Schade, daß die fabelhaften  
Texte nicht von ihm sind:



EXHIBITIONIST: Ich mache meinen Mantel  
auf, denn alle Leute stehn drauf. Ich  
bin ein EXHIBITIONIST, zeige was zu  
zeigen ist.

SCHLEIMIG: Schleimen währt am längsten,  
und pack dich Mal die Wut, versuch's  
doch mal mit Hafer schleim, dann geht's  
dir wieder gut.

Und seine letzte Wahnsinns single ASI MIT NIWOTT: Ich bin  
ein Asi mit Niveau, lese LYRIK auf dem KLO, poliere  
KRITIKERN die FRESSE, für die Band mach ich das Abendessen.  
(WARUM ist der Tow so KRANK? Eine Produktion von Conny  
Plank!)

EXTRA für unsere beiden Sex- und  
AntPeople RUTH und WILMA:

**Adam Ant** frisch und fruchtig,  
aus dem letzten SOUNDS  
geklaut. (Sid vergiß MIR!!)

Schade, daß die TOUR geplatzt  
ist. Soll an CBS gelegen haben!



# Vorsicht



Die Vorteile liegen auf der Hand.